

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 23

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2023

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 23

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2024**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2024

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)			
Grafiken			
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht.....	5		
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutz- maßnahmen 2023.....	11		
Tabellen			
Gesamtübersicht.....	4	11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausge- wählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme.....	30
1 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	5	12 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Widerspruch gegen die Maßnahme...	33
2 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen.....	6	13 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken.....	34
3 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen und Hinweisgeber.....	8	14 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Verwaltungsbezirken.....	35
4 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	10		
5 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	11		
6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	12		
7 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme.....	16		
8 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Beendigung der Maßnahme.....	18		
9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20		
10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht.....	24		

Gesamtübersicht

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	2 930	2 312	2 059	1 846	1 803	1 827	2 177	2 649
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	794	581	479	607	543	544	848	1 045
in freier Trägerschaft.....	2 136	1 731	1 580	1 239	1 260	1 283	1 329	1 604
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	x	2 284	1 947	1 758	1 709	1 496	1 673	1 581
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	x	28	112	88	94	331	504	1 068
darunter								
männlich ²	1 954	1 340	1 190	970	981	1 107	1 316	1 940
weiblich ²	976	972	869	876	822	720	861	709
im Alter unter 14 Jahren.....	882	890	890	865	876	775	826	779
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	2 048	1 422	1 169	981	927	1 052	1 351	1 870
auf eigenen Wunsch.....	524	426	403	340	295	228	243	306
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	2 406	1 886	1 656	1 328	1 307	1 152	1 160	1 001
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	456	372	366	344	286	281	503	726
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	435	419	424	415	393	324	272	286
bei allein erziehendem Elternteil.....	534	588	586	510	498	428	462	386
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform.....	398	399	283	237	258	224	281	227
ohne feste Unterkunft.....	476	168	55	61	98	149	91	243
unbekannt / keine Angabe möglich.....	413	180	183	161	142	306	404	544

1 Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

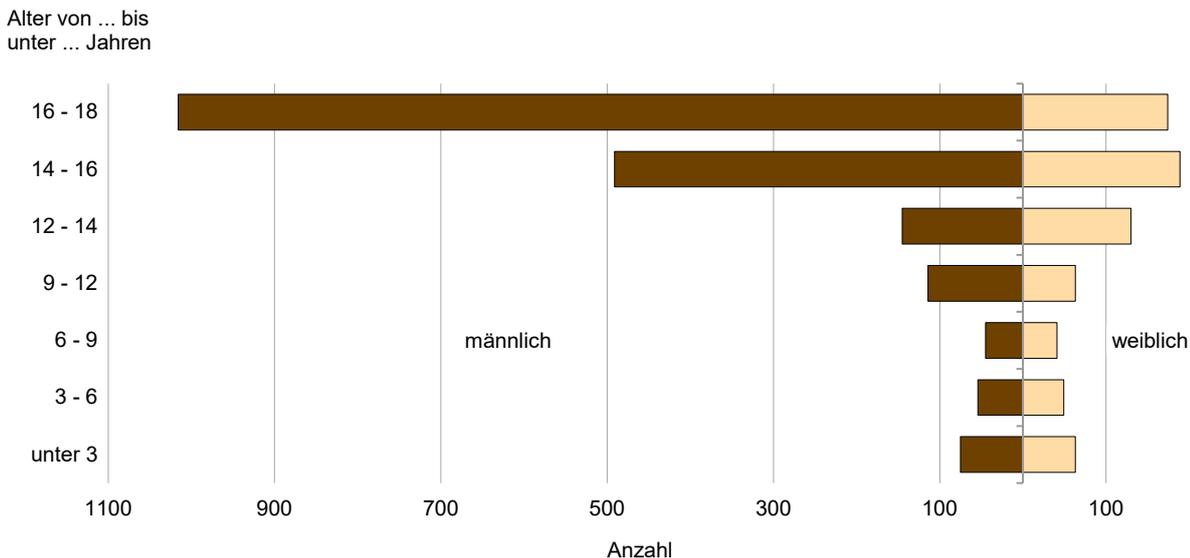
1 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	1 940	75	54	45	114	145	491	1 016
weiblich ¹	709	63	49	41	63	130	189	174
Insgesamt².....	2 649	138	103	86	177	275	680	1 190
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	299	23	36	21	32	37	64	86
nach vorherigem Ausreißen.....	100	2	–	3	7	19	27	42
darunter								
aus der eigenen Familie.....	26	1	–	2	4	10	3	6
aus dem Heim.....	10	1	–	–	1	4	4	–
aus der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	–	–	2	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	199	21	36	18	25	18	37	44
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	145	18	28	16	21	16	28	18
in einem Heim.....	10	1	2	1	2	1	1	2
in der Pflegefamilie.....	5	1	1	–	2	–	–	1
sonstiger Zugang.....	2 350	115	67	65	145	238	616	1 104
nach vorherigem Ausreißen.....	369	9	3	4	8	59	136	150
darunter								
aus der eigenen Familie.....	194	4	2	3	6	35	74	70
aus dem Heim.....	62	2	1	–	1	16	25	17
aus der Pflegefamilie.....	5	1	–	–	–	2	1	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 981	106	64	61	137	179	480	954
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	1 082	72	47	52	101	120	298	392
in einem Heim.....	145	4	5	4	12	18	35	67
in der Pflegefamilie.....	34	3	2	1	6	4	11	7
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	138	101	80	159	219	426	458
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 068	–	2	6	18	56	254	732

¹ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht



2 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
			zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹	
			Insgesamt ²		
unter 3 Jahre.....	138	–	138	89	–
3 - 6 Jahre.....	103	–	101	64	2
6 - 9 Jahre.....	86	3	75	48	8
9 - 12 Jahre.....	177	16	137	82	24
12 - 14 Jahre.....	275	52	152	58	71
14 - 16 Jahre.....	680	126	235	73	319
16 - 18 Jahre.....	1 190	109	163	59	918
Insgesamt.....	2 649	306	1 001	473	1 342
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 664	84	238	104	1 342
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	1 585	72	178	79	1 335
			Männlich ³		
unter 3 Jahre.....	75	–	75	47	–
3 - 6 Jahre.....	54	–	52	34	2
6 - 9 Jahre.....	45	1	37	25	7
9 - 12 Jahre.....	114	9	81	46	24
12 - 14 Jahre.....	145	13	65	26	67
14 - 16 Jahre.....	491	59	124	43	308
16 - 18 Jahre.....	1 016	49	90	32	877
Zusammen.....	1 940	131	524	253	1 285
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 446	39	122	53	1 285
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	1 403	33	89	38	1 281
			Weiblich ³		
unter 3 Jahre.....	63	–	63	42	–
3 - 6 Jahre.....	49	–	49	30	–
6 - 9 Jahre.....	41	2	38	23	1
9 - 12 Jahre.....	63	7	56	36	–
12 - 14 Jahre.....	130	39	87	32	4
14 - 16 Jahre.....	189	67	111	30	11
16 - 18 Jahre.....	174	60	73	27	41
Zusammen.....	709	175	477	220	57
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	218	45	116	51	57
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	182	39	89	41	54
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 522	235	734	355	553
bei den Eltern.....	726	71	164	89	491
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	286	89	193	89	4
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	386	59	302	144	25
bei Verwandten.....	49	6	19	8	24
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	47	8	37	15	2
bei einer sonstigen Person.....	17	2	11	7	4
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	11	–	8	3	3
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	340	38	205	87	97
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)..	34	4	17	6	13
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)..	227	26	138	54	63
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)....	8	–	8	5	–
in einer anderen Einrichtung.....	71	8	42	22	21
ohne feste Unterkunft.....	243	22	30	14	191
unbekannt / keine Angabe möglich.....	544	11	32	17	501
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	306	1 001	473	274
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 068	–	–	–	1 068

¹ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

² Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Unterbringung während der Maßnahme			Merkmal
bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Insgesamt ²			
59	72	7	unter 3 Jahre
27	72	4	3 - 6 Jahre
20	59	7	6 - 9 Jahre
20	142	15	9 - 12 Jahre
25	219	31	12 - 14 Jahre
44	495	141	14 - 16 Jahre
75	813	302	16 - 18 Jahre
270	1 872	507	Insgesamt
148	1 058	458	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
142	992	451	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Männlich ³			
34	36	5	unter 3 Jahre
12	38	4	3 - 6 Jahre
7	33	5	6 - 9 Jahre
15	86	13	9 - 12 Jahre
16	105	24	12 - 14 Jahre
35	325	131	14 - 16 Jahre
60	667	289	16 - 18 Jahre
179	1 290	471	Zusammen
116	890	440	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
114	852	437	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Weiblich ³			
25	36	2	unter 3 Jahre
15	34	–	3 - 6 Jahre
13	26	2	6 - 9 Jahre
5	56	2	9 - 12 Jahre
9	114	7	12 - 14 Jahre
9	170	10	14 - 16 Jahre
15	146	13	16 - 18 Jahre
91	582	36	Zusammen
32	168	18	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
28	140	14	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme			
181	938	403	in einer Familie / einem privaten Haushalt
71	291	364	bei den Eltern
26	243	17	bei einem Elternteil mit Partner/-in
52	314	20	bei einem allein erziehenden Elternteil
18	30	1	bei Verwandten
7	40	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
7	9	1	bei einer sonstigen Person
–	11	–	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
26	291	23	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
7	26	1	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
5	205	17	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
3	5	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
11	55	5	in einer anderen Einrichtung
21	207	15	ohne feste Unterkunft
42	436	66	unbekannt / keine Angabe möglich
220	1 273	88	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
50	599	419	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

3 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen und Hinweisgeber

Merkmal	Insgesamt	Hinweisgeber					
		Minderjährige/-r selbst	Eltern (-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	Jugendamt/ Sozialer Dienst	Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflegeperson	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Insgesamt ¹							
unter 3 Jahre.....	138	–	15	67	1	11	–
3 - 6 Jahre.....	103	–	7	46	3	13	–
6 - 9 Jahre.....	86	3	11	31	2	6	–
9 - 12 Jahre.....	177	17	19	72	–	9	9
12 - 14 Jahre.....	275	57	29	72	–	8	9
14 - 16 Jahre.....	680	158	42	120	–	22	7
16 - 18 Jahre.....	1 190	203	27	183	–	24	5
Insgesamt.....	2 649	438	150	591	6	93	30
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 664	216	25	280	–	31	14
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	1 585	204	18	254	–	29	9
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	337	147	528	6	87	28
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 068	101	3	63	–	6	2
Männlich ²							
unter 3 Jahre.....	75	–	8	32	–	7	–
3 - 6 Jahre.....	54	–	2	22	2	7	–
6 - 9 Jahre.....	45	1	6	18	2	3	–
9 - 12 Jahre.....	114	10	16	42	–	9	4
12 - 14 Jahre.....	145	17	18	34	–	3	3
14 - 16 Jahre.....	491	91	27	82	–	15	4
16 - 18 Jahre.....	1 016	133	16	149	–	16	4
Zusammen.....	1 940	252	93	379	4	60	15
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 446	160	17	218	–	24	9
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	1 403	154	13	203	–	22	5
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	908	158	90	319	4	54	13
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 032	94	3	60	–	6	2
Weiblich ²							
unter 3 Jahre.....	63	–	7	35	1	4	–
3 - 6 Jahre.....	49	–	5	24	1	6	–
6 - 9 Jahre.....	41	2	5	13	–	3	–
9 - 12 Jahre.....	63	7	3	30	–	–	5
12 - 14 Jahre.....	130	40	11	38	–	5	6
14 - 16 Jahre.....	189	67	15	38	–	7	3
16 - 18 Jahre.....	174	70	11	34	–	8	1
Zusammen.....	709	186	57	212	2	33	15
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	218	56	8	62	–	7	5
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	182	50	5	51	–	7	4
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	673	179	57	209	2	33	15
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	36	7	–	3	–	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hinweisgeber						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr		Merkmal
Polizei/ Gericht/ Staats- anwalt- schaft	Gesund- heits- personal/ Gesund- heits- wesen	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme Meldung	sonstige	ja	nein	
Insgesamt¹								
17	15	1	2	2	7	11	127	unter 3 Jahre
21	1	2	3	3	4	13	90	3 - 6 Jahre
25	–	3	–	2	3	7	79	6 - 9 Jahre
29	1	5	4	2	10	21	156	9 - 12 Jahre
72	6	8	1	1	12	50	225	12 - 14 Jahre
280	6	13	9	3	20	95	585	14 - 16 Jahre
651	7	21	2	2	65	88	1 102	16 - 18 Jahre
1 095	36	53	21	15	121	285	2 364	Insgesamt
mit ausländischer Herkunft mindestens								
938	15	43	7	8	87	111	1 553	eines Elternteils
925	9	41	5	7	84	100	1 485	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
264	35	38	21	15	75	266	1 315	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
831	1	15	–	–	46	19	1 049	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Männlich²								
11	10	1	2	–	4	6	69	unter 3 Jahre
13	1	2	2	1	2	6	48	3 - 6 Jahre
12	–	2	–	–	1	3	42	6 - 9 Jahre
20	1	4	2	2	4	11	103	9 - 12 Jahre
52	3	5	–	1	9	23	122	12 - 14 Jahre
239	1	9	5	2	16	60	431	14 - 16 Jahre
620	5	21	1	1	50	59	957	16 - 18 Jahre
967	21	44	12	7	86	168	1 772	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
890	8	38	6	5	71	70	1 376	eines Elternteils
885	5	37	4	5	70	64	1 339	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
158	20	30	12	7	43	151	757	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
809	1	14	–	–	43	17	1 015	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Weiblich²								
6	5	–	–	2	3	5	58	unter 3 Jahre
8	–	–	1	2	2	7	42	3 - 6 Jahre
13	–	1	–	2	2	4	37	6 - 9 Jahre
9	–	1	2	–	6	10	53	9 - 12 Jahre
20	3	3	1	–	3	27	103	12 - 14 Jahre
41	5	4	4	1	4	35	154	14 - 16 Jahre
31	2	–	1	1	15	29	145	16 - 18 Jahre
128	15	9	9	8	35	117	592	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
48	7	5	1	3	16	41	177	eines Elternteils
40	4	4	1	2	14	36	146	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
106	15	8	9	8	32	115	558	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
22	–	1	–	–	3	2	34	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

4 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Beginn der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	138	125	98	16	11	13	9	3	1
3 - 6 Jahre.....	103	95	81	9	5	8	5	2	1
6 - 9 Jahre.....	86	77	64	7	6	9	3	2	4
9 - 12 Jahre.....	177	160	124	23	13	17	8	7	2
12 - 14 Jahre.....	275	239	163	48	28	36	13	7	16
14 - 16 Jahre.....	680	590	366	111	113	90	30	37	23
16 - 18 Jahre.....	1 190	1 052	661	161	230	138	55	33	50
Insgesamt¹.....	2 649	2 338	1 557	375	406	311	123	91	97
mit ausländischer Herkunft mindestens									
eines Elternteils.....	1 664	1 485	984	210	291	179	74	52	53
darunter mit Familiensprache:									
nicht deutsch.....	1 585	1 424	940	199	285	161	65	44	52
männlich ²	1 940	1 744	1 156	262	326	196	79	52	65
weiblich ²	709	594	401	113	80	115	44	39	32
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort..	299	252	166	43	43	47	22	13	12
nach vorherigem Ausreißen.....	100	78	32	23	23	22	9	5	8
darunter									
aus der eigenen Familie.....	26	16	6	5	5	10	2	5	3
aus dem Heim.....	10	6	2	2	2	4	2	–	2
aus der Pflegefamilie.....	3	3	1	1	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	199	174	134	20	20	25	13	8	4
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	145	127	99	16	12	18	9	7	2
in einem Heim.....	10	8	7	1	–	2	2	–	–
in der Pflegefamilie.....	5	4	3	–	1	1	1	–	–
sonstiger Zugang.....	2 350	2 086	1 391	332	363	264	101	78	85
nach vorherigem Ausreißen.....	369	293	141	83	69	76	21	28	27
darunter									
aus der eigenen Familie.....	194	154	78	46	30	40	11	19	10
aus dem Heim.....	62	52	22	15	15	10	4	3	3
aus der Pflegefamilie.....	5	4	2	–	2	1	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 981	1 793	1 250	249	294	188	80	50	58
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	1 082	1 006	774	127	105	76	35	18	23
in einem Heim.....	145	134	113	18	3	11	8	3	–
in der Pflegefamilie.....	34	28	22	6	–	6	1	3	2
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	1 394	1 015	223	156	187	72	60	55
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	1 068	944	542	152	250	124	51	31	42

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

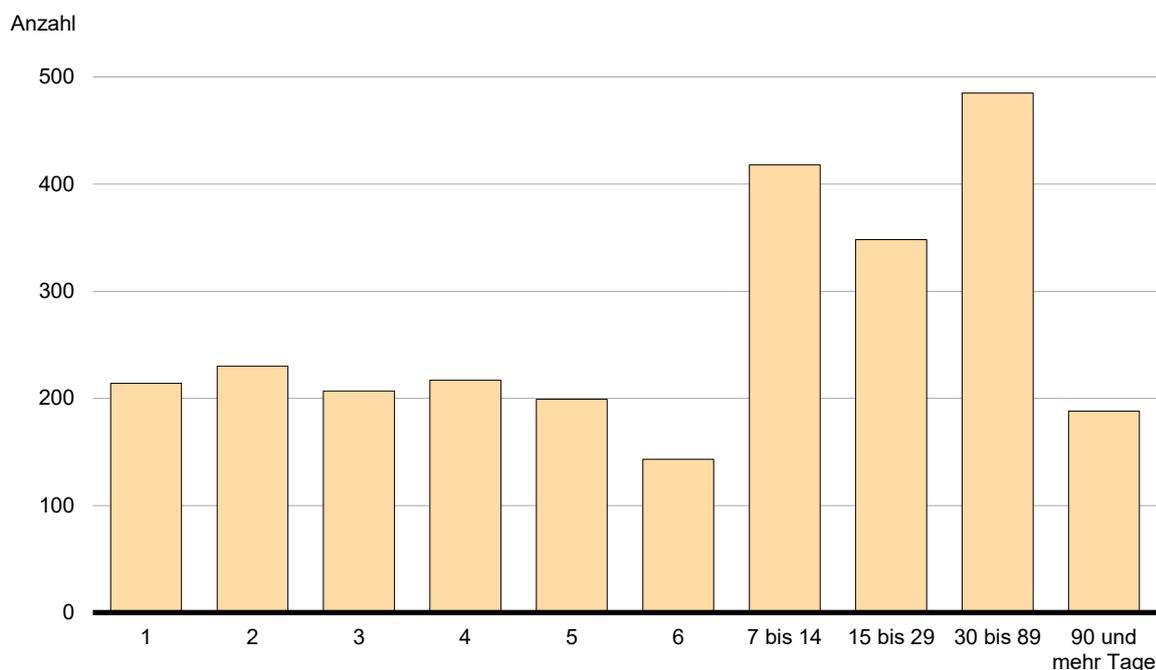
5 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Tage									
		1	2	3	4	5	6	7 - 15	15 - 30	30 - 90	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	138	8	13	4	4	8	5	25	23	30	18
3 - 6 Jahre.....	103	5	7	2	9	3	4	21	24	17	11
6 - 9 Jahre.....	86	4	6	7	4	8	3	14	17	19	4
9 - 12 Jahre.....	177	12	13	12	9	12	10	32	22	41	14
12 - 14 Jahre.....	275	26	33	17	23	18	16	47	39	44	12
14 - 16 Jahre.....	680	56	60	67	63	52	39	111	96	94	42
16 - 18 Jahre.....	1 190	103	98	98	105	98	66	168	127	240	87
Insgesamt¹.....	2 649	214	230	207	217	199	143	418	348	485	188
männlich ²	1 940	152	151	161	173	165	104	282	236	367	149
weiblich ²	709	62	79	46	44	34	39	136	112	118	39
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	120	147	87	75	64	64	256	232	362	174
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	1 068	94	83	120	142	135	79	162	116	123	14

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2023



6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes / Jugendlichen
Inobhutnahmen insgesamt							
Insgesamt³	2 649	165	633	91	233	125	93
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	299	24	123	13	68	19	21
nach vorherigem Ausreißen.....	100	16	27	3	6	12	14
ohne vorheriges Ausreißen.....	199	8	96	10	62	7	7
sonstiger Zugang.....	2 350	141	510	78	165	106	72
nach vorherigem Ausreißen.....	369	65	128	28	31	51	35
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 981	76	382	50	134	55	37
Männlich⁴	1 940	110	325	53	109	96	65
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	195	15	70	6	38	13	14
nach vorherigem Ausreißen.....	69	9	15	1	3	7	9
ohne vorheriges Ausreißen.....	126	6	55	5	35	6	5
sonstiger Zugang.....	1 745	95	255	47	71	83	51
nach vorherigem Ausreißen.....	218	34	64	14	15	41	25
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 527	61	191	33	56	42	26
Weiblich⁴	709	55	308	38	124	29	28
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	104	9	53	7	30	6	7
nach vorherigem Ausreißen.....	31	7	12	2	3	5	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	73	2	41	5	27	1	2
sonstiger Zugang.....	605	46	255	31	94	23	21
nach vorherigem Ausreißen.....	151	31	64	14	16	10	10
ohne vorheriges Ausreißen.....	454	15	191	17	78	13	11
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils							
Insgesamt³	1 664	32	133	14	63	24	12
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	140	1	31	1	27	3	1
nach vorherigem Ausreißen.....	57	1	7	–	3	1	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	83	–	24	1	24	2	–
sonstiger Zugang.....	1 524	31	102	13	36	21	11
nach vorherigem Ausreißen.....	144	13	30	3	8	7	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 380	18	72	10	28	14	6
Männlich⁴	1 446	24	72	10	34	18	9
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	106	1	15	–	14	2	1
nach vorherigem Ausreißen.....	48	1	3	–	2	–	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	58	–	12	–	12	2	–
sonstiger Zugang.....	1 340	23	57	10	20	16	8
nach vorherigem Ausreißen.....	115	7	20	2	6	6	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 225	16	37	8	14	10	5
Weiblich⁴	218	8	61	4	29	6	3
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	34	–	16	1	13	1	–
nach vorherigem Ausreißen.....	9	–	4	–	1	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	25	–	12	1	12	–	–
sonstiger Zugang.....	184	8	45	3	16	5	3
nach vorherigem Ausreißen.....	29	6	10	1	2	1	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	155	2	35	2	14	4	1

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
Inobhutnahmen insgesamt								
185	179	62	24	86	1 342	269	543	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
35	37	17	6	24	79	25	69	nach vorherigem Ausreißen
2	2	3	2	4	46	8	27	ohne vorheriges Ausreißen
33	35	14	4	20	33	17	42	sonstiger Zugang
150	142	45	18	62	1 263	244	474	nach vorherigem Ausreißen
27	22	16	2	22	84	81	125	ohne vorheriges Ausreißen
123	120	29	16	40	1 179	163	349	
83	75	27	17	40	1 285	114	265	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
21	18	9	5	14	74	16	30	nach vorherigem Ausreißen
2	1	1	2	3	44	6	9	ohne vorheriges Ausreißen
19	17	8	3	11	30	10	21	sonstiger Zugang
62	57	18	12	26	1 211	98	235	nach vorherigem Ausreißen
11	7	7	2	10	81	31	55	ohne vorheriges Ausreißen
51	50	11	10	16	1 130	67	180	
102	104	35	7	46	57	155	278	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
14	19	8	1	10	5	9	39	nach vorherigem Ausreißen
–	1	2	–	1	2	2	18	ohne vorheriges Ausreißen
14	18	6	1	9	3	7	21	sonstiger Zugang
88	85	27	6	36	52	146	239	nach vorherigem Ausreißen
16	15	9	–	12	3	50	70	ohne vorheriges Ausreißen
72	70	18	6	24	49	96	169	
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
67	65	11	1	19	1 342	44	150	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
17	18	5	–	10	79	4	25	nach vorherigem Ausreißen
1	1	2	–	1	46	–	9	ohne vorheriges Ausreißen
16	17	3	–	9	33	4	16	sonstiger Zugang
50	47	6	1	9	1 263	40	125	nach vorherigem Ausreißen
6	9	2	–	1	84	7	28	ohne vorheriges Ausreißen
44	38	4	1	8	1 179	33	97	
24	22	3	1	9	1 285	13	80	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
10	8	2	–	6	74	2	14	nach vorherigem Ausreißen
1	–	–	–	1	44	–	4	ohne vorheriges Ausreißen
9	8	2	–	5	30	2	10	sonstiger Zugang
14	14	1	1	3	1 211	11	66	nach vorherigem Ausreißen
2	2	–	–	1	81	2	14	ohne vorheriges Ausreißen
12	12	1	1	2	1 130	9	52	
43	43	8	–	10	57	31	70	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
7	10	3	–	4	5	2	11	nach vorherigem Ausreißen
–	1	2	–	–	2	–	5	ohne vorheriges Ausreißen
7	9	1	–	4	3	2	6	sonstiger Zugang
36	33	5	–	6	52	29	59	nach vorherigem Ausreißen
4	7	2	–	–	3	5	14	ohne vorheriges Ausreißen
32	26	3	–	6	49	24	45	

6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes / Jugendlichen
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch							
Insgesamt³	1 585	21	96	8	44	19	8
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	119	1	19	–	15	3	–
nach vorherigem Ausreißen.....	54	1	5	–	2	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	65	–	14	–	13	2	–
sonstiger Zugang.....	1 466	20	77	8	29	16	8
nach vorherigem Ausreißen.....	130	9	25	2	7	5	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 336	11	52	6	22	11	5
Männlich⁴	1 403	18	52	5	24	14	6
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	94	1	9	–	7	2	–
nach vorherigem Ausreißen.....	46	1	2	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	48	–	7	–	6	2	–
sonstiger Zugang.....	1 309	17	43	5	17	12	6
nach vorherigem Ausreißen.....	109	6	17	1	5	5	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 200	11	26	4	12	7	4
Weiblich⁴	182	3	44	3	20	5	2
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	25	–	10	–	8	1	–
nach vorherigem Ausreißen.....	8	–	3	–	1	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	17	–	7	–	7	–	–
sonstiger Zugang.....	157	3	34	3	12	4	2
nach vorherigem Ausreißen.....	21	3	8	1	2	–	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	136	–	26	2	10	4	1

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe	
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch								
53	51	5	–	16	1 335	32	114	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
8	10	2	–	10	76	1	16	nach vorherigem Ausreißen
–	1	2	–	1	45	–	7	ohne vorheriges Ausreißen
8	9	–	–	9	31	1	9	sonstiger Zugang
45	41	3	–	6	1 259	31	98	nach vorherigem Ausreißen
6	7	1	–	–	82	6	22	ohne vorheriges Ausreißen
39	34	2	–	6	1 177	25	76	
15	13	–	–	8	1 281	8	63	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
4	3	–	–	6	72	1	9	nach vorherigem Ausreißen
–	–	–	–	1	43	–	3	ohne vorheriges Ausreißen
4	3	–	–	5	29	1	6	sonstiger Zugang
11	10	–	–	2	1 209	7	54	nach vorherigem Ausreißen
2	1	–	–	–	81	2	13	ohne vorheriges Ausreißen
9	9	–	–	2	1 128	5	41	
38	38	5	–	8	54	24	51	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
4	7	2	–	4	4	–	7	nach vorherigem Ausreißen
–	1	2	–	–	2	–	4	ohne vorheriges Ausreißen
4	6	–	–	4	2	–	3	sonstiger Zugang
34	31	3	–	4	50	24	44	nach vorherigem Ausreißen
4	6	1	–	–	1	4	9	ohne vorheriges Ausreißen
30	25	2	–	4	49	20	35	

7 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	138	4	101	–	51	–	–
3 - 6 Jahre.....	103	8	67	–	37	1	–
6 - 9 Jahre.....	86	4	39	–	26	2	–
9 - 12 Jahre.....	177	11	66	14	25	8	4
12 - 14 Jahre.....	275	27	91	12	27	22	12
14 - 16 Jahre.....	680	60	159	47	37	55	49
16 - 18 Jahre.....	1 190	51	110	18	30	37	28
Insgesamt³.....	2 649	165	633	91	233	125	93
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	1 664	32	133	14	63	24	12
darunter mit Familiensprache:							
nicht deutsch.....	1 585	21	96	8	44	19	8
männlich ⁴	1 940	110	325	53	109	96	65
weiblich ⁴	709	55	308	38	124	29	28
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	438	43	128	24	30	33	25
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	150	6	105	18	15	13	13
Jugendamt/sozialer Dienst.....	591	47	209	27	83	31	25
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	6	2	5	–	1	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der							
Kinder- und Jugendhilfe.....	93	21	36	5	22	12	4
Schule.....	30	3	10	3	10	1	2
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	1 095	29	71	9	41	25	14
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	36	4	17	1	12	2	3
Verwandte.....	53	1	4	–	3	1	–
Bekannte/Nachbarn.....	21	2	13	–	6	2	1
Anonyme Meldung.....	15	2	10	–	2	4	2
Sonstige.....	121	5	25	4	8	1	4
Aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung⁵							
Ja.....	561	55	286	30	168	52	37
Nein.....	2 088	110	347	61	65	73	56
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	163	628	90	231	122	92
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 068	2	5	1	2	3	1

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Anlass der Maßnahme ²									Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe		
9	14	6	1	21	–	12	58	unter 3 Jahre	
11	15	7	1	18	2	2	39	3 - 6 Jahre	
19	14	6	2	6	8	5	31	6 - 9 Jahre	
39	30	8	5	8	24	24	63	9 - 12 Jahre	
35	26	7	6	8	71	59	84	12 - 14 Jahre	
41	43	17	5	12	319	110	152	14 - 16 Jahre	
31	37	11	4	13	918	57	116	16 - 18 Jahre	
185	179	62	24	86	1 342	269	543	Insgesamt³	
								mit ausländischer Herkunft	
67	65	11	1	19	1 342	44	150	mindestens eines Elternteils	
								darunter mit Familiensprache:	
53	51	5	–	16	1 335	32	114	nicht deutsch	
83	75	27	17	40	1 285	114	265	männlich ⁴	
102	104	35	7	46	57	155	278	weiblich ⁴	
								Hinweisgeber	
61	57	12	6	9	132	93	116	Minderjährige/-r selbst	
9	8	9	6	5	6	27	59	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	
61	60	17	7	31	182	74	186	Jugendamt/sozialer Dienst	
								Kindertageseinrichtung/Kindertages-	
3	–	2	–	–	–	–	3	pflegeperson	
								Andere(r) Einrichtung / Dienst der	
7	12	6	1	6	15	10	20	Kinder- und Jugendhilfe	
10	8	1	1	4	2	9	10	Schule	
20	17	8	2	19	895	42	93	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	
								Gesundheitspersonal/Gesund-	
3	2	–	1	3	1	5	10	heitswesen	
6	7	–	–	1	38	2	9	Verwandte	
2	3	3	–	3	1	2	7	Bekannte/Nachbarn	
1	2	2	–	2	–	–	4	Anonyme Meldung	
2	3	2	–	3	70	5	26	Sonstige	
								Aufgrund einer vorangegangenen	
								Gefährdungseinschätzung ⁵	
101	100	41	5	54	5	54	175	Ja	
84	79	21	19	32	1 337	215	368	Nein	
								Reguläre Inobhutnahme	
183	177	62	24	86	274	266	536	(nach § 42 SGB VIII)	
								Vorläufige Inobhutnahme	
2	2	–	–	–	1 068	3	7	(nach § 42a SGB VIII)	

8 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Beendigung der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit...						
		zusammen	anschließender Unterbringung und/oder anschließender Hilfe ¹					
			Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme			Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme		
			zusammen	mit anschließender Hilfe ¹		zusammen	mit anschließender Hilfe ¹	
ja	nein	ja		nein				
unter 3 Jahre.....	138	127	46	23	23	81	26	55
3 - 6 Jahre.....	103	92	31	21	10	61	25	36
6 - 9 Jahre.....	86	71	34	25	9	37	14	23
9 - 12 Jahre.....	177	139	62	41	21	77	21	56
12 - 14 Jahre.....	275	165	69	39	30	96	31	65
14 - 16 Jahre.....	680	275	86	53	33	189	48	141
16 - 18 Jahre.....	1 190	371	85	23	62	286	62	224
Insgesamt².....	2 649	1 240	413	225	188	827	227	600
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 664	515	155	59	96	360	66	294
männlich ³	1 940	738	216	110	106	522	124	398
weiblich ³	709	502	197	115	82	305	103	202
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme								
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 522	806	321	204	117	485	149	336
bei den Eltern.....	726	201	72	43	29	129	40	89
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	286	219	87	67	20	132	51	81
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	386	300	133	82	51	167	46	121
bei Verwandten.....	49	34	14	3	11	20	3	17
in einer Pflegefamilie.....	47	39	14	9	5	25	5	20
bei einer sonstigen Person.....	17	10	1	–	1	9	3	6
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	11	3	–	–	–	3	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)...	340	241	92	21	71	149	44	105
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	34	26	14	3	11	12	2	10
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	160	67	13	54	93	30	63
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	6	–	–	–	6	–	6
in einer anderen Einrichtung.....	71	49	11	5	6	38	12	26
ohne feste Unterkunft.....	243	86	–	–	–	86	18	68
unbekannt / keine Angabe möglich.....	544	107	–	–	–	107	16	91
Maßnahme erfolgte								
auf eigenen Wunsch.....	306	190	69	43	26	121	50	71
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 001	756	298	173	125	458	146	312
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	1 342	294	46	9	37	248	31	217
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	1 151	408	224	184	743	222	521
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).	1 068	89	5	1	4	84	5	79

1 Mindestens eine anschließende ambulante, teilstationäre oder vorübergehend stationäre Hilfe.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Maßnahme endete mit...				Durchschnittliche Dauer der Maßnahme (in Tagen)	Merkmal
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Übernahme in eine Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ¹	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst	keine der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten		
10	–	–	1	43	unter 3 Jahre
6	–	3	2	39	3 - 6 Jahre
6	–	4	5	29	6 - 9 Jahre
4	1	16	17	32	9 - 12 Jahre
24	4	52	30	23	12 - 14 Jahre
61	25	247	72	24	14 - 16 Jahre
144	69	535	71	28	16 - 18 Jahre
255	99	857	198	28	Insgesamt²
192	99	756	102	x	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
214	92	771	125	29	männlich ³
41	7	86	73	25	weiblich ³
					Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
86	21	491	118	25	in einer Familie / einem privaten Haushalt
51	16	421	37	18	bei den Eltern
12	1	31	23	24	bei einem Elternteil mit Partner/-in
14	2	29	41	34	bei einem allein erziehenden Elternteil
5	1	5	4	54	bei Verwandten
1	–	2	5	39	in einer Pflegefamilie
1	–	1	5	37	bei einer sonstigen Person
2	1	2	3	35	in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft
23	8	30	38	47	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
2	–	3	3	52	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
17	7	20	23	49	in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
2	–	–	–	47	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
2	1	7	12	38	in einer anderen Einrichtung
39	29	67	22	41	ohne feste Unterkunft
107	41	269	20	18	unbekannt / keine Angabe möglich
					Maßnahme erfolgte
19	–	54	43	24	auf eigenen Wunsch
62	–	80	103	31	wegen dringender Kindeswohlgefährdung aufgrund unbegleiteter Einreise
174	99	723	52	27	aus dem Ausland
83	–	170	177	38	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
172	99	687	21	13	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	1 342	1 068	1 032	704	36	28
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme						
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	553	489	475	292	14	9
bei den Eltern.....	491	451	442	270	9	8
bei Verwandten.....	24	9	8	4	1	–
bei einer sonstigen Person.....	4	1	–	–	1	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	97	18	16	15	2	2
darunter						
in Aufnahmeeinr./Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	13	2	2	2	–	–
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	63	14	12	11	2	2
ohne feste Unterkunft	191	118	116	71	2	2
unbekannt / keine Angabe möglich	501	443	425	326	18	15
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	79	70	65	41	5	3
nach vorherigem Ausreißen.....	46	44	42	27	2	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	33	26	23	14	3	2
Sonstiger Zugang.....	1 263	998	967	663	31	25
nach vorherigem Ausreißen.....	84	69	67	49	2	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 179	929	900	614	29	24
Hinweisgeber						
Kind/Jugendlichen selbst.....	132	101	94	64	7	6
Jugendamt/sozialer Dienst.....	182	63	60	40	3	2
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	895	831	809	549	22	17
Verwandte/Bekannte/Nachbarn.....	39	15	14	9	1	–
Sonstige.....	94	58	55	42	3	3
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	1 205	944	921	624	23	17
8 - 17 Uhr.....	784	542	528	341	14	10
17 - 21 Uhr.....	164	152	146	96	6	5
21 - 8 Uhr.....	257	250	247	187	3	2
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	137	124	111	80	13	11
8 - 17 Uhr.....	58	51	44	36	7	6
17 - 21 Uhr.....	32	31	30	18	1	–
21 - 8 Uhr.....	47	42	37	26	5	5
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	106	50	46	29	4	3
in einer Einrichtung.....	799	599	577	408	22	17
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	437	419	409	267	10	8

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
274	253	173	21	13	104	100	4	Insgesamt
								Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
64	53	26	11	9	34	33	1	in einer Familie / einem privaten Haushalt
40	35	14	5	5	18	18	–	bei den Eltern
15	11	5	4	2	5	4	1	bei Verwandten
3	3	3	–	–	–	–	–	bei einer sonstigen Person
79	75	54	4	3	6	6	–	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil) darunter
								in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
11	10	9	1	1	–	–	–	in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
49	47	30	2	1	5	5	–	ohne feste Unterkunft
73	67	52	6	1	30	29	1	unbekannt / keine Angabe möglich
58	58	41	–	–	34	32	2	
								Unmittelbarer Anlass der Maßnahme
9	9	8	–	–	7	7	–	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
2	2	2	–	–	5	5	–	nach vorherigem Ausreißen
7	7	6	–	–	2	2	–	ohne vorheriges Ausreißen
265	244	165	21	13	97	93	4	Sonstiger Zugang
15	14	11	1	1	3	3	–	nach vorherigem Ausreißen
250	230	154	20	12	94	90	4	ohne vorheriges Ausreißen
								Hinweisgeber
31	27	20	4	4	38	38	–	Kind/Jugendlichen selbst
119	112	78	7	3	12	11	1	Jugendamt/sozialer Dienst
64	61	44	3	1	48	45	3	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
24	23	11	1	–	1	1	–	Verwandte/Bekannte/Nachbarn
36	30	20	6	5	5	5	–	Sonstige
								Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)
261	240	166	21	13	81	78	3	Montag bis Freitag
242	221	153	21	13	43	42	1	8 - 17 Uhr
12	12	8	–	–	20	19	1	17 - 21 Uhr
7	7	5	–	–	18	17	1	21 - 8 Uhr
13	13	7	–	–	23	22	1	Samstag, Sonntag, Feiertag
7	7	3	–	–	5	5	–	8 - 17 Uhr
1	1	–	–	–	8	8	–	17 - 21 Uhr
5	5	4	–	–	10	9	1	21 - 8 Uhr
								Unterbringung während der Maßnahme
56	48	25	8	5	2	2	–	bei einer geeigneten Person
200	187	137	13	8	74	70	4	in einer Einrichtung
18	18	11	–	–	28	28	–	in einer sonstigen betreuten Wohnform

9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	107	94	89	63	5	5
2 - 7.....	580	559	544	353	15	11
7 - 15.....	179	162	155	110	7	5
15 - 30.....	139	116	112	77	4	4
30 - 90.....	242	123	118	90	5	3
90 und mehr.....	95	14	14	11	–	–
Maßnahme endete mit						
anschließender Unterbringung und/oder Hilfen	294	89	81	58	8	5
Unterbringung am gleichen Ort wie vor						
der Maßnahme.....	46	5	5	4	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	9	1	1	1	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	37	4	4	3	–	–
Unterbringung an einem anderen Ort als vor						
der Maßnahme.....	248	84	76	54	8	5
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	31	5	5	3	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	217	79	71	51	8	5
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	174	172	167	125	5	4
Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)						
durch dasselbe Jugendamt ⁴	99	99	92	63	7	6
einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII).....	–	–	–	–	–	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	723	687	673	450	14	12
keine der davor genannten Antwortmöglichkeiten.....	52	21	19	8	2	1
Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr.....	45	19	17	11	2	2

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Fortführung bisheriger oder Einleitung neuer ambulanter, teilstationärer oder vorübergehender stationärer Hilfe.

4 Nur im Fall einer vorläufigen Inobhutnahme nach unbegleiteter Einreise (§ 42a SGB VIII).

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)								
13	13	11	–	–	16	15	1	1
21	20	10	1	1	57	55	2	2 - 7
17	17	12	–	–	12	12	–	7 - 15
23	20	10	3	2	4	3	1	15 - 30
119	109	83	10	7	8	8	–	30 - 90
81	74	47	7	3	7	7	–	90 und mehr
Maßnahme endete mit								
205	191	129	14	9	–	–	–	anschließender Unterbringung und/oder Hilfen Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
41	38	26	3	1	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ohne anschließende Hilfe
8	8	5	–	–	–	–	–	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
33	30	21	3	1	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ohne anschließende Hilfe
164	153	103	11	8	–	–	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
26	24	17	2	1	–	–	–	Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe Jugendamt ⁴
138	129	86	9	7	–	–	–	einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)
2	2	1	–	–	–	–	–	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten
–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	104	100	4	
36	35	23	1	1	–	–	–	
31	25	20	6	3	–	–	–	
26	25	16	1	1	1	1	–	Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	2 649	1 940	75	99	259	491	1 016
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 045	757	40	40	96	156	425
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 604	1 183	35	59	163	335	591
Art der Maßnahme							
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	1 068	1 032	–	8	70	250	704
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	1 581	908	75	91	189	241	312
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung							
ja.....	561	294	47	59	80	57	51
nein.....	2 088	1 646	28	40	179	434	965
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr							
ja.....	285	168	6	9	34	60	59
nein.....	2 364	1 772	69	90	225	431	957
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
ja.....	1 664	1 446	11	33	129	354	919
Familiensprache: deutsch.....	79	43	3	5	11	13	11
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 585	1 403	8	28	118	341	908
nein.....	985	494	64	66	130	137	97
Familiensprache: deutsch.....	1 057	536	67	71	141	150	107
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 592	1 404	8	28	118	341	909
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme							
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 522	986	55	77	172	283	399
bei den Eltern.....	726	574	15	26	52	181	300
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	286	136	3	17	45	43	28
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	386	196	31	31	56	38	40
bei Verwandten.....	49	36	2	1	10	8	15
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	47	27	4	2	6	9	6
bei einer sonstigen Person.....	17	10	–	–	3	2	5
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	11	7	–	–	–	2	5
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	340	231	19	17	43	51	101
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	34	22	1	2	4	1	14
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	153	2	8	33	45	65
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	5	5	–	–	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	71	51	11	7	6	5	22
ohne feste Unterkunft.....	243	213	–	1	19	55	138
unbekannt/keine Angabe möglich.....	544	510	1	4	25	102	378
Unterbringung während der Maßnahme							
bei einer geeigneten Person.....	270	179	34	19	31	35	60
in einer geeigneten Einrichtung.....	1 872	1 290	36	71	191	325	667
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	507	471	5	9	37	131	289
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	438	252	–	1	27	91	133
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	150	93	8	8	34	27	16
Jugendamt/sozialer Dienst.....	591	379	32	40	76	82	149
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	6	4	–	4	–	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	93	60	7	10	12	15	16
Schule.....	30	15	–	–	7	4	4
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	1 095	967	11	25	72	239	620
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	36	21	10	1	4	1	5
Verwandte.....	53	44	1	4	9	9	21
Bekannte/Nachbarn.....	21	12	2	2	2	5	1
Anonyme Meldung.....	15	7	–	1	3	2	1
Sonstige.....	121	86	4	3	13	16	50

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
709	63	90	193	189	174	Insgesamt
288	27	41	75	58	87	Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt
421	36	49	118	131	87	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
						Träger der freien Jugendhilfe
						Art der Maßnahme
36	–	–	4	4	28	Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)
673	63	90	189	185	146	Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
						Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
267	42	53	83	48	41	ja
442	21	37	110	141	133	nein
						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr
117	5	11	37	35	29	ja
592	58	79	156	154	145	nein
						Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils
218	13	26	51	55	73	ja
36	5	3	8	10	10	Familiensprache: deutsch
182	8	23	43	45	63	Familiensprache: nicht deutsch
491	50	64	142	134	101	nein
521	55	66	149	141	110	Familiensprache: deutsch
188	8	24	44	48	64	Familiensprache: nicht deutsch
						Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
536	46	77	161	139	113	in einer Familie / einem privaten Haushalt
152	16	16	41	37	42	bei den Eltern
150	2	21	57	38	32	bei einem Elternteil mit Partner/-in
190	26	36	51	53	24	bei einem allein erziehenden Elternteil
13	–	2	1	5	5	bei Verwandten
20	1	2	8	5	4	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
7	1	–	3	1	2	bei einer sonstigen Person
4	–	–	–	–	4	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
109	16	12	29	25	27	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
12	2	5	2	2	1	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
74	6	5	22	20	21	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
3	3	–	–	–	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
20	5	2	5	3	5	in einer anderen Einrichtung
30	1	1	–	15	13	ohne feste Unterkunft
34	–	–	3	10	21	unbekannt/keine Angabe möglich
						Unterbringung während der Maßnahme
91	25	28	14	9	15	bei einer geeigneten Person
582	36	60	170	170	146	in einer geeigneten Einrichtung
36	2	2	9	10	13	in einer sonstigen betreuten Wohnform
						Hinweisgeber
186	–	2	47	67	70	Minderjährige/-r selbst
57	7	10	14	15	11	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
212	35	37	68	38	34	Jugendamt/sozialer Dienst
2	1	1	–	–	–	Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson
33	4	9	5	7	8	Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
15	–	–	11	3	1	Schule
128	6	21	29	41	31	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
15	5	–	3	5	2	Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen
9	–	1	4	4	–	Verwandte
9	–	1	3	4	1	Bekannte/Nachbarn
8	2	4	–	1	1	Anonyme Meldung
35	3	4	9	4	15	Sonstige

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)							
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	165	110	3	9	19	44	35
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	633	325	55	53	76	84	57
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	91	53	–	–	15	29	9
Anzeichen für Vernachlässigung.....	233	109	26	31	23	18	11
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	125	96	–	1	19	42	34
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	93	65	–	–	8	36	21
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	185	83	5	21	29	13	15
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	179	75	9	20	22	13	11
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	62	27	3	7	8	4	5
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	24	17	1	1	8	4	3
Wohnungsprobleme.....	86	40	11	10	9	3	7
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	1 342	1 285	–	9	91	308	877
Beziehungsprobleme.....	269	114	7	4	30	51	22
sonstige Anlässe.....	543	265	29	30	73	74	59
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	299	195	13	30	45	40	67
nach vorherigem Ausreißen.....	100	69	1	1	16	18	33
ohne vorheriges Ausreißen.....	199	126	12	29	29	22	34
Sonstiger Zugang.....	2 350	1 745	62	69	214	451	949
nach vorherigem Ausreißen.....	369	218	7	4	26	75	106
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 981	1 527	55	65	188	376	843
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)							
Montag bis Freitag.....	2 338	1 744	72	94	233	432	913
8 - 17 Uhr.....	1 557	1 156	57	75	170	281	573
17 - 21 Uhr.....	375	262	9	13	40	73	127
21 - 8 Uhr.....	406	326	6	6	23	78	213
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	311	196	3	5	26	59	103
8 - 17 Uhr.....	123	79	2	3	11	20	43
17 - 21 Uhr.....	91	52	1	–	3	26	22
21 - 8 Uhr.....	97	65	–	2	12	13	38
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)							
1.....	214	152	5	4	15	38	90
2.....	230	151	6	5	26	37	77
3.....	207	161	2	8	19	48	84
4.....	217	173	2	5	19	51	96
5.....	199	165	4	5	18	46	92
6.....	143	104	2	6	14	28	54
7 - 15.....	418	282	13	12	43	76	138
15 - 30.....	348	236	10	28	31	64	103
30 - 90.....	485	367	19	18	52	72	206
90 und mehr.....	188	149	12	8	22	31	76
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	28	29	47	38	32	24	29
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts							
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	114	62	13	19	20	4	6
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	100	54	12	14	19	4	5
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	14	8	1	5	1	–	1
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	2 535	1 878	62	80	239	487	1 010

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)						
55	1	3	19	16	16	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie
308	46	53	81	75	53	Überforderung der Eltern/eines Elternteils
38	–	–	11	18	9	Schul-/Ausbildungsprobleme
124	25	32	29	19	19	Anzeichen für Vernachlässigung
29	–	2	11	13	3	Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.
28	–	–	8	13	7	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
102	4	9	45	28	16	Anzeichen für körperliche Misshandlung
104	5	9	34	30	26	Anzeichen für psychische Misshandlung
35	3	6	7	13	6	Anzeichen für sexuelle Gewalt
7	–	2	3	1	1	Trennung oder Scheidung der Eltern
46	10	14	7	9	6	Wohnungsprobleme
57	–	1	4	11	41	unbegleitete Einreise aus dem Ausland
155	5	3	53	59	35	Beziehungsprobleme
278	29	40	74	78	57	sonstige Anlässe
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
104	10	27	24	24	19	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
31	1	2	10	9	9	nach vorherigem Ausreißen
73	9	25	14	15	10	ohne vorheriges Ausreißen
605	53	63	169	165	155	Sonstiger Zugang
151	2	3	41	61	44	nach vorherigem Ausreißen
454	51	60	128	104	111	ohne vorheriges Ausreißen
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
594	53	78	166	158	139	Montag bis Freitag
401	41	70	117	85	88	8 - 17 Uhr
113	7	3	31	38	34	17 - 21 Uhr
80	5	5	18	35	17	21 - 8 Uhr
115	10	12	27	31	35	Samstag, Sonntag, Feiertag
44	7	5	10	10	12	8 - 17 Uhr
39	2	4	11	11	11	17 - 21 Uhr
32	1	3	6	10	12	21 - 8 Uhr
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
62	3	5	23	18	13	1
79	7	8	20	23	21	2
46	2	1	10	19	14	3
44	2	8	13	12	9	4
34	4	6	12	6	6	5
39	3	1	12	11	12	6
136	12	23	36	35	30	7 - 15
112	13	13	30	32	24	15 - 30
118	11	18	33	22	34	30 - 90
39	6	7	4	11	11	90 und mehr
25	38	30	19	23	25	durchschnittliche Dauer in Tagen
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts						
52	11	10	15	10	6	ja, Widerspruch wurde eingelegt
46	10	9	15	7	5	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³
6	1	1	–	3	1	keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³
657	52	80	178	179	168	nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Maßnahme endete mit ...							
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 240	738	68	87	157	162	264
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	413	216	23	37	68	35	53
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	225	110	11	26	43	17	13
ohne anschließende Hilfe.....	188	106	12	11	25	18	40
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	827	522	45	50	89	127	211
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	227	124	17	18	22	34	33
ohne anschließende Hilfe.....	600	398	28	32	67	93	178
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	255	214	6	4	19	49	136
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch							
dasselbe Jugendamt ⁵	99	92	–	–	4	25	63
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	857	771	–	6	52	208	505
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	198	125	1	2	27	47	48
Anschließendender Aufenthalt							
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	413	216	23	37	68	35	53
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	321	152	18	32	55	25	22
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	72	26	4	8	7	4	3
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	87	39	1	4	22	9	3
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	133	66	11	19	21	7	8
bei Verwandten.....	14	12	–	1	4	2	5
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	14	8	2	–	1	3	2
bei einer sonstigen Person.....	1	1	–	–	–	–	1
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	92	64	5	5	13	10	31
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).	14	6	1	2	3	–	–
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).	67	51	1	2	10	9	29
in einer sonstigen Einrichtung.....	11	7	3	1	–	1	2
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	827	522	45	50	89	127	211
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	248	146	22	11	21	41	51
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	21	10	1	–	–	5	4
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	12	6	–	1	1	1	3
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	31	14	1	–	2	6	5
bei Verwandten.....	87	67	1	3	12	21	30
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	62	27	15	6	3	1	2
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	20	11	3	1	3	4	–
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	15	11	1	–	–	3	7
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	579	376	23	39	68	86	160
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).	18	18	–	–	1	6	11
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).	490	311	12	34	59	69	137
in einer sonstigen Einrichtung.....	71	47	11	5	8	11	12
Art der anschließenden Hilfe							
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	452	234	28	44	65	51	46
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	30	17	2	2	3	7	3
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,							
Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	315	157	18	30	59	30	20
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	38	24	1	5	3	8	7
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)....	94	55	7	9	4	13	22
ohne anschließende Hilfe.....	2 197	1 706	47	55	194	440	970

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

4 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

5 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Maßnahme endete mit ...						
502	59	76	147	113	107	anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen
197	23	28	63	51	32	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
115	12	20	37	36	10	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
82	11	8	26	15	22	ohne anschließende Hilfe
305	36	48	84	62	75	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
103	9	21	30	14	29	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
202	27	27	54	48	46	ohne anschließende Hilfe
41	4	8	9	12	8	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
7	–	–	1	–	6	Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ⁵
86	–	1	16	39	30	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
73	–	5	20	25	23	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
Anschließender Aufenthalt						
197	23	28	63	51	32	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
169	19	24	52	45	29	in einer Familie / einem privaten Haushalt
46	4	2	13	15	12	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
48	–	8	19	13	8	bei einem Elternteil mit Partner/-in
67	15	12	18	15	7	bei einem alleinerziehenden Elternteil
2	–	1	–	–	1	bei Verwandten
6	–	1	2	2	1	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
28	4	4	11	6	3	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
8	2	4	2	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
16	2	–	7	5	2	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
4	–	–	2	1	1	in einer sonstigen Einrichtung
305	36	48	84	62	75	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
102	23	23	21	13	22	in einer Familie / einem privaten Haushalt
11	1	1	5	1	3	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
6	–	2	2	–	2	bei einem Elternteil mit Partner/-in
17	–	2	5	5	5	bei einem alleinerziehenden Elternteil
20	1	6	3	4	6	bei Verwandten
35	19	11	3	–	2	in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
9	2	1	1	2	3	bei einer (anderen) sonstigen Person
4	–	–	2	1	1	in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
203	13	25	63	49	53	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
–	–	–	–	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
179	10	21	60	46	42	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
24	3	4	3	3	11	in einer sonstigen Einrichtung
Art der anschließenden Hilfe						
218	21	41	67	50	39	Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
13	2	1	8	1	1	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
158	12	34	47	41	24	Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (SGB VIII)
14	1	1	4	2	6	Andere ambulante/teilstationäre Hilfe
39	6	5	12	7	9	Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)
491	42	49	126	139	135	ohne anschließende Hilfe

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Insgesamt	2 649	306	1 001	1 068	274
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt					
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 045	100	407	416	122
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 604	206	594	652	152
Art der Maßnahme					
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	1 068	–	–	1 068	–
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	1 581	306	1 001	–	274
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung					
ja.....	561	83	473	–	5
nein.....	2 088	223	528	1 068	269
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr					
ja.....	285	74	166	19	26
nein.....	2 364	232	835	1 049	248
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					
ja.....	1 664	84	238	1 068	274
Familiensprache: deutsch.....	79	12	60	6	1
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 585	72	178	1 062	273
nein.....	985	222	763	–	–
Familiensprache: deutsch.....	1 057	233	817	6	1
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 592	73	184	1 062	273
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie/einem privaten Haushalt.....	1 522	235	734	489	64
bei den Eltern.....	726	71	164	451	40
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	286	89	193	3	1
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	386	59	302	23	2
bei Verwandten.....	49	6	19	9	15
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	47	8	37	1	1
bei einer sonstigen Person.....	17	2	11	1	3
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	11	–	8	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	340	38	205	18	79
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	34	4	17	2	11
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	26	138	14	49
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	–	8	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	71	8	42	2	19
ohne feste Unterkunft.....	243	22	30	118	73
unbekannt/keine Angabe möglich.....	544	11	32	443	58
Unterbringung während der Maßnahme					
bei einer geeigneten Person.....	270	13	151	50	56
in einer geeigneten Einrichtung.....	1 872	274	799	599	200
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	507	19	51	419	18
Hinweisgeber					
Minderjährige/-r selbst.....	438	306	–	101	31
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	150	–	144	3	3
Jugendamt/sozialer Dienst.....	591	–	409	63	119
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	6	–	6	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	93	–	78	6	9
Schule.....	30	–	28	2	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	1 095	–	200	831	64
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	36	–	35	1	–
Verwandte.....	53	–	15	15	23
Bekannte/Nachbarn.....	21	–	20	–	1
Anonyme Meldung.....	15	–	15	–	–
Sonstige.....	121	–	51	46	24

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)					
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	165	42	119	2	2
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	633	127	499	5	2
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	91	24	66	1	-
Anzeichen für Vernachlässigung.....	233	30	201	2	-
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	125	32	90	3	-
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	93	25	67	1	-
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	185	61	122	2	-
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	179	57	120	2	-
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	62	12	50	-	-
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	24	6	18	-	-
Wohnungsprobleme.....	86	9	77	-	-
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	1 342	-	-	1 068	274
Beziehungsprobleme.....	269	93	173	3	-
sonstige Anlässe.....	543	116	414	7	6
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme					
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	299	1	219	70	9
nach vorherigem Ausreißen.....	100	1	53	44	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	199	-	166	26	7
Sonstiger Zugang.....	2 350	305	782	998	265
nach vorherigem Ausreißen.....	369	136	149	69	15
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 981	169	633	929	250
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)					
Montag bis Freitag.....	2 338	255	878	944	261
8 - 17 Uhr.....	1 557	144	629	542	242
17 - 21 Uhr.....	375	66	145	152	12
21 - 8 Uhr.....	406	45	104	250	7
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	311	51	123	124	13
8 - 17 Uhr.....	123	14	51	51	7
17 - 21 Uhr.....	91	23	36	31	1
21 - 8 Uhr.....	97	14	36	42	5
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)					
1.....	214	20	87	94	13
2.....	230	48	92	83	7
3.....	207	26	56	120	5
4.....	217	25	48	142	2
5.....	199	16	44	135	4
6.....	143	21	40	79	3
7 - 15.....	418	46	193	162	17
15 - 30.....	348	48	161	116	23
30 - 90.....	485	39	204	123	119
90 und mehr.....	188	17	76	14	81
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	28	24	31	13	80
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts					
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	114	19	91	2	2
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ²	100	17	80	1	2
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ²	14	2	11	1	-
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	2 535	287	910	1 066	272

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Maßnahme endete mit ...					
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 240	190	756	89	205
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	413	69	298	5	41
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	225	43	173	1	8
ohne anschließende Hilfe.....	188	26	125	4	33
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	827	121	458	84	164
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	227	50	146	5	26
ohne anschließende Hilfe.....	600	71	312	79	138
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	255	19	62	172	2
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ⁴	99	–	–	99	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	857	54	80	687	36
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	198	43	103	21	31
Anschließendes Aufenthaltsort					
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	413	69	298	5	41
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	321	63	249	3	6
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	72	19	52	1	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	87	28	59	–	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	133	13	120	–	–
bei Verwandten.....	14	1	7	1	5
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	14	2	11	1	–
bei einer sonstigen Person.....	1	–	–	–	1
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	92	6	49	2	35
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	14	–	14	–	–
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)....	67	4	28	2	33
in einer sonstigen Einrichtung.....	11	2	7	–	2
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	827	121	458	84	164
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	248	31	145	30	42
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	21	5	12	4	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	12	3	7	2	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	31	6	22	1	2
bei Verwandten.....	87	10	21	22	34
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	62	1	58	–	3
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	20	4	15	–	1
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	15	2	10	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	579	90	313	54	122
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	18	–	1	8	9
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)....	490	84	257	41	108
in einer sonstigen Einrichtung.....	71	6	55	5	5
Art der anschließenden Hilfe					
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	452	93	319	6	34
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	30	8	21	1	–
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	315	66	232	1	16
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	38	8	24	4	2
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie).....	94	20	56	2	16
ohne anschließende Hilfe.....	2 197	213	682	1 062	240

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

3 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

4 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

12 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Widerspruch gegen die Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Mit einem Widerspruch gegen die Maßnahme			Ohne Widerspruch gegen die Maßnahme
		zusammen	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ¹		
			ja	nein	
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 522	94	80	14	1 428
bei den Eltern.....	726	36	31	5	690
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	286	16	13	3	270
ei einem allein erziehenden Elternteil.....	386	39	34	5	347
bei Verwandten.....	49	–	–	–	49
in einer Pflegefamilie.....	47	1	–	1	46
bei einer sonstigen Person.....	17	2	2	–	15
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	11	–	–	–	11
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	340	18	18	–	322
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	34	–	–	–	34
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	11	11	–	216
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	1	1	–	7
in einer anderen Einrichtung.....	71	6	6	–	65
ohne feste Unterkunft.....	243	1	1	–	242
unbekannt / keine Angabe möglich.....	544	1	1	–	543
Insgesamt².....	2 649	114	100	14	2 535
Maßnahme erfolgte					
auf eigenen Wunsch.....	306	19	17	2	287
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 001	91	80	11	910
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	1 342	4	3	1	1 338
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 581	112	99	13	1 469
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	1 068	2	1	1	1 066

¹ Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

13 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt ¹	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaß- nahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich ³	weiblich ³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ²	
Brandenburg an der Havel.....	103	49	54	53	50	15	74	48	14
Cottbus.....	234	74	160	180	54	22	63	17	149
Frankfurt (Oder).....	270	37	233	232	38	6	60	19	204
Potsdam.....	160	51	109	101	59	34	57	27	69
Barnim.....	89	20	69	75	14	1	25	23	63
Dahme-Spreewald.....	175	55	120	124	51	22	50	28	103
Elbe-Elster.....	74	20	54	51	23	12	31	19	31
Havelland.....	66	35	31	50	16	7	48	38	11
Märkisch-Oderland.....	103	45	58	71	32	18	48	43	37
Oberhavel.....	125	44	81	84	41	33	66	46	26
Oberspreewald-Lausitz.....	105	41	64	75	30	16	68	32	21
Oder-Spree.....	165	29	136	137	28	11	40	3	114
Ostprignitz-Ruppin.....	124	68	56	70	54	23	95	41	6
Potsdam-Mittelmark.....	87	21	66	47	40	19	51	6	17
Prignitz.....	38	28	10	18	20	4	34	34	–
Spree-Neiße.....	476	57	419	435	41	9	36	10	431
Teltow-Fläming.....	91	38	53	55	36	16	55	5	20
Uckermark.....	164	67	97	82	82	38	100	34	26
Land Brandenburg	2 649	779	1 870	1 940	709	306	1 001	473	1 342

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Vorläufige und reguläre Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise aus dem Ausland							Nachrichtlich:		
	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB XIII)			Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB XIII)			Inobhutnahmen, beendet durch eine Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)		
		zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²
Brandenburg an der Havel.....	14	12	11	1	2	2	–	–	–	–
Cottbus.....	149	112	111	1	37	34	3	4	3	1
Frankfurt (Oder).....	204	201	194	7	3	3	–	2	2	–
Potsdam.....	69	45	41	4	24	20	4	38	37	1
Barnim.....	63	45	43	2	18	17	1	2	2	–
Dahme-Spreewald.....	103	64	59	5	39	38	1	–	–	–
Elbe-Elster.....	31	–	–	–	31	30	1	–	–	–
Havelland.....	11	1	1	–	10	8	2	–	–	–
Märkisch-Oderland.....	37	18	17	1	19	19	–	1	1	–
Oberhavel.....	26	17	17	–	9	8	1	6	6	–
Oberspreewald-Lausitz.....	21	10	10	–	11	11	–	–	–	–
Oder-Spree.....	114	114	110	4	–	–	–	16	15	1
Ostprignitz-Ruppin.....	6	3	2	1	3	3	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	17	4	2	2	13	12	1	1	1	–
Prignitz.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße.....	431	416	408	8	15	13	2	28	27	1
Teltow-Fläming.....	20	6	6	–	14	13	1	6	6	–
Uckermark.....	26	–	–	–	26	22	4	–	–	–
Land Brandenburg	1 342	1 068	1 032	36	274	253	21	104	100	4

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regional-statistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2023
K V 4 – j / 23